

Zusammenhalt hilft bei der Jobsuche

Neues Projekt für Arbeitslose

DELMENHORST (DUT). Ein lichtdurchfluteter Raum, U-förmig aufgestellte Schreibtische mit Monitor und Tastatur, eine konzentrierte und offene Arbeitsatmosphäre sowie die Unterstützung zweier Coaches: Viel mehr braucht es offenbar nicht, um arbeitslose Menschen schnell und unkompliziert wieder in Arbeit zu bringen. „Keep it simple“, zu deutsch: Halte es einfach, lautet das Motto des neuen Projekts „aKzent“ (aktives Kundenzentrum) des Delmenhorster Jobcenters.

Die Idee des Ganzen: Jobsuche in der Gemeinschaft ist leichter als allein. Drei Mal drei Stunden pro Woche treffen sich die Bewerber in den „aKzent“-Räumen, um Jobangebote zu durchforsten, Bewerbungen zu schreiben und abzuschicken. Dabei wird ganz auf ihre Eigeninitiative gesetzt. „Wir sind kein Bewerbungstraining, das ist ganz wichtig“, erläutern die Coaches Sina Kuhrke und Sabrina Massanek, die zuvor als Arbeitsvermittlerinnen im Jobcenter gearbeitet haben, das achtwöchige Programm. Entwickelt hat das Konzept der niederländische Berater Dick Vink.

„Hier werden aus Kunden Bewerber und aus Vermittlern Coaches“, sagt er. Laut dem Berater ist es für viele etwas Neues, über Stunden konzentriert an einer Bewerbung zu arbeiten. „Laut Statistik verbringen Arbeitslose damit zu Hause nur 15 bis 20 Minuten pro Tag“, sagt er. Bei „aKzent“ werde auf Eigenverantwortung gesetzt. Materialien wie Bewerbungsmappen, Porto und Fahrkarten erhalten die Bewerber direkt vor Ort. „Es gibt keine Ausreden mehr, keine Bewerbungen schreiben zu müssen“, sagt Kuhrke.

Seit November läuft das Projekt, und die Initiatoren sind mit den Ergebnissen zufrieden: Von 32 Arbeitslosen hätten innerhalb der acht Wochen 14 einen neuen sozialversicherungspflichtigen Job gefunden. Ein Fall ist den Coaches geblieben: Ein arbeitsloser Handwerker hatte bereits nach wenigen Tagen Erfolg. Er fing ein Praktikum bei einem Bestattungsunternehmen an und wurde danach direkt übernommen.

■ **Um beim „aKzent“-Projekt** dabei zu sein, müssen Arbeitslose Kontakt über ihren Vermittler aufnehmen.

Quelle: DK – 2013-02-09